

Dankesworte

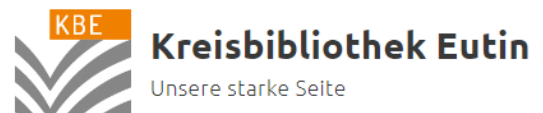
Im Laufe des Projekts haben wir vielfältige Unterstützung erfahren.

Zunächst danken wir Jakob Sperrle, Stadtarchivar Eutin, Melanie Zühlke, Museum Cap Arcona in Neustadt, sowie Manja Krausche, Gedenkstättenleitung Gedenkstätte Ahrensböök, für ihre Kooperation, ihr Mitarbeiten und Mitdenken!



Ein herzliches Dankeschön geht an die Stiftung Bildung (Meryem Haberl und Natalia Reiter) sowie die Sanddorf-Stiftung, die uns dringend notwendige Fördermittel zur Verfügung gestellt haben.

Ein großer Dank geht außerdem an die Kreisbibliothek Eutin, die uns die Räumlichkeiten für die



Ausstellungseröffnung zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank an Beate Sieweke für die tolle Beratung und Mithilfe!

Unterstützen Sie unser Projekt

Unsere AG wird im Juni eine fünftägige Exkursion nach Krakau, Polen, durchführen. Auf dem Programm stehen:

- Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau inkl. Workshop
- Führung durch das ehemalige jüdische Viertel in Krakau
- Besuch der Synagoge Trefen und Gespräch mit einem Zeitzeugen.



Besuch des Cap Arcona Denkmals in Neustadt,
Foto: Jennifer Cebandt



Besuch des Cap Arcona Museums in Neustadt im Archiv,
Foto: Jennifer Cebandt

Wer unsere AG im Hinblick auf Exkursionen und die zukünftige Arbeit unterstützen möchte, kann dies auf unterschiedliche Weise tun:

- Ideen und persönliche Unterstützung:
 - schroeder@bs-eutin.de
 - koehnke-sondowska@bs-eutin.de
 - sagawe@bs-eutin.de
- Finanzielle Spenden über den Förderverein der Beruflichen Schule Eutin: Verein der Freunde und Förderer der Beruflichen Schule Eutin
DE 34 2135 2240 0000 0540 56, Sparkasse Holstein, Verwendungszweck: AG Gegen das Vergessen

